

Kapitel 5 -- Optimieren der Leistungsfähigkeit von AutoCAD

Nach einem Systemausfall

Löschen von Dateien nach einem Systemausfall

Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, sollten Sie nach einem Systemausfall temporäre Dateien *nicht* löschen, bis Sie sichergestellt haben, daß sie nicht zu einer aktiven Bearbeitungssitzung gehören.

Andere temporäre Dateien können in dem Verzeichnis, das die Zeichnungen enthält, oder im Verzeichnis für temporäre Dateien zurückgeblieben sein. Diese Dateien haben die Erweiterung `.ac$` (temporäre Zeichnungsdatei).

Wenn Sie AutoCAD Release 14 in einer gemischten Umgebung mit AutoCAD Release 12, Release 13 oder AutoCAD Data Extension (ADE) verwenden, können Sie gegebenenfalls Dateien mit folgenden Erweiterungen vorfinden: `.dwt` und `.dwl` (Zeichnungssperrdateien). AutoCAD Release 14 verwendet diese Dateien nicht; löschen Sie sie jedoch erst, nachdem Sie sichergestellt haben, daß Sie von Benutzern der Release 12, der Release 13 oder der AutoCAD Data Extension (ADE) nicht benötigt werden.

AutoCAD entfernt Sperrdateien, wenn Sie den Zeichnungseditor beenden, und löscht temporäre Dateien, wenn sie nicht länger benötigt werden. Es wird empfohlen, alle alten Pager-Dateien oder temporären Dateien zu löschen, jedoch nur, wenn Sie sicher sind, daß sie nicht zu einer aktiven Bearbeitungssitzung gehören.

Verwenden Sie *nicht* den AutoCAD-Befehl `SHELL` (oder eine Windows-Shell), um AutoCAD zu verlassen und dann mit dem Löschen von Dateien zu beginnen. Wenn Sie eine aktuelle temporäre Datei löschen, kommt es bei AutoCAD für Windows zu einem Absturz, wenn Sie zum Zeichnungseditor zurückkehren wollen.